

Ein starkes Team feiert Jubiläum

CHRONIK 25 Jahre Förderkreis Hofheimer Städtepartnerschaften

VON RENATE HOFMANN

Hofheim – Schon im Jahre 1967 wurde die Städtepartnerschaft mit Chinon und 1980 mit Tiverton besiegelt. Seinerzeit gab es hauptsächlich Austausch zwischen Bürgermeistern und Mandatsträgern. Bis dahin führen nur Stadtverordnete auf Kosten der Stadt zu Partnerschaftstreffen. Vereine wie zum Beispiel Concordia und Schwimmclub sowie der Gewerbeverein IHH waren eine Ausnahme. Ende der 1980er Jahre wurden die Fahrten der Mandatsträger auf Kosten der Stadt eingestellt. Alle Bürger konnten teilnehmen, jeder hatte seinen Beitrag zu leisten.

Zum Hesttag 1988 haben Evelin Peters und Bianca Sigg Unterkünfte für die Besucher aus den damals bestehenden Städtepartnerschaften aus Chinon und Tiverton gesucht. Wir hatten schon zuvor seit 1978 für verschiedene Gäste in Hofheim aus Schüleraustauschen sowie für das Ensemble „Up with People“ Gästebetten bezogen. Je eine Schülerin aus Schweden, aus der Schweiz und aus Australien waren für sechs Wochen unsere Gäste und haben unser Leben bereichert. Es war für uns keine Frage, auch Betten für die Gäste des „Tiverton Youth Choirs“ zu beziehen. So haben wir Phil und Pauline 1988 kennengelernt, und es besteht bis heute noch eine tiefe Freundschaft zwischen uns.

Nach der Beendigung des Hesttags hat Bianca Sigg, die zu der Zeit im Rathaus für die Städtepartnerschaften zuständig war, die Initiative ergriffen, eine Arbeitsgruppe außerhalb der Verwaltung zu initiieren, auch um sie in ihrer Arbeit in der Verwaltung zu unterstützen. Wir haben uns regelmäßig in ihrem Wohnzimmer getroffen. Es waren Jörg Bastian, Dagmar Siegemund, ihr Ehemann Professor Dr. Günter Siegemund und ich. Unser Ziel war es, die Städtepartnerschaften zwischen Chinon und Tiverton für die Bevölke-



Das Foto wurde anlässlich der 40-Jahr-Feier mit Tiverton am Kloster Eberbach aufgenommen und zeigt Mitglieder des FHS und Freunde aus Tiverton. FOTO: INGRID BENDER

rung zu öffnen. Nachdem Bianca Sigg andere Aufgaben im Rathaus übernahm, haben zuerst Astrid Schwarz-Müller (1991) und danach Susanne Demuth (1992) die Betreuung der bestehenden Städtepartnerschaften mit Chinon und Tiverton übernommen. Wir waren jedoch gemeinsam ehrenamtlich mit Bianca in unserer Freizeit nach wie vor aktiv, machten Vorschläge für Partnerschaftstreffen, arbeiteten Programme für Besuche aus und vieles mehr.

Als die Finanzlage der Stadt Hofheim unter Bürgermeister Rolf Felix Einsparungen vorsah, entstand die Idee in der Verwaltung, einen Verein für die Städtepartnerschaften zu gründen, um den Haushalt zu entlasten. Die Gründungsversammlung fand in den Verein „Förderkreis Hofheimer Städtepartnerschaften e. V.“ fand 1996 statt und Bianca Sigg wurde zur 1. Vorsitzenden gewählt. In der Partnerschaftspost 01/97 ist

Jörg Bastian als 2. Vorsitzenden erwählt.

Noch im Jahr 2002 fanden die Vorstandssitzungen bei Bianca Sigg im Wohnzimmer statt. Die Komitee-Sitzungen folgten im Kellerei-Gebäude.

Nachdem Bianca Sigg vom Vorsitz 2003 zurückgetreten ist, wurde Jörg Bastian zum 1. Vorsitzenden gewählt und hat den Verein mit viel Engagement und Tatendrang geführt. Er hatte das Talent, alle verschiedenen Gruppierungen innerhalb des Vereins überparteilich und unabhängig zusammenzuführen und war unermüdet neue Ideen einzubringen. Das noch heute bestehende Logo wurde kreiert und die erste Internet-Seite dank unseres damaligen Schriftführers Andreas Köhler erstellt.

Auch die Partnerschaftspost an unsere Mitglieder war eine Idee von Jörg Bastian, die er mehrfach jährlich verschickt hat. Die Jugendarbeit und die Zusammenarbeit mit anderen Vereinen wie

mit der Musikschule waren und sind bis heute ein Thema. Erste Diskussionen zur Erweiterung der Partnerschaften starteten. Jahre vergingen mit jeweils gegenseitigen Besuchen nach Chinon und Tiverton.

2005 wurde erstmals über Kontakte nach Buccino in Italien während der Mitgliederversammlung gesprochen. 2006 heißt es, dass sich gegenseitige Besuche und Informationsveranstaltungen angebahnt haben. Diese Aktivitäten würden sicher dazu führen, dass hier im Sinne der europäischen Völkerverständigung weitere Freundschaften geschlossen werden. 2008 wurde die offizielle Städtepartnerschaft besiegelt.

Im Jahr 2015 wurde Ingrid Bender zur Vorsitzenden des Förderkreis Hofheimer Partnerschaften gewählt, nachdem Jörg Bastian seinen Rücktritt erklärte. Doch im Rahmen der Öffnung nach Osten hat sich Jörg Bastian

nach wie vor sehr für die Suche nach einer Partnerstadt engagiert. So sind wir heute seit zehn Jahren mit Pruszcz Gdański verschwistert und haben in diesem Jahr dieses Jubiläum dort gebührend gefeiert.

Heute können wir uns glücklich schätzen, dass wir mit unserer Vorsitzenden Ingrid Bender, dem Vorstand und mit den gewählten Beisitzern ein starkes Team sind. Auch Dank der aktiven Mitglieder und der Unterstützung der Stadt Hofheim sind wir gerne eine Institution in der Hofheimer Stadtgesellschaft.

Aus Anlass dieses Jubiläums machen wir am 8. Oktober einen Vereinsausflug. Es geht in den Vogelsberg und nach Fulda. Einige Plätze im Bus sind noch frei und wir würden uns über Gäste freuen, die den Verein kennenlernen wollen. Anmeldung bei ingrid.bender@fhs-online.de oder (06192) 25121 bis 6. Oktober.